



## Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

so wie dieser Sonnenstrahl Erde und Himmel verbindet, so möge Gott Deine Gedanken vom Jahr 2020 ins Licht rücken. Heute lade ich Dich zum Erinnern an die letzten 12 Monate ein. Vielleicht entdeckst Du viel Helles, aber auch so manches Dunkle. So wie auf meinem Winterbild ein Teil des Waldes strahlend hell und der Rest im Dunkel oder schneebedeckt ist. Es kann sein, dass Du Spuren Gottes entdeckst – im Hellen, bei allem was dir Freude bereitet hat - aber auch im Dunklen, wenn Du Schmerzen hattest (körperliche und/oder seelische) Bei allem was in Deinem Leben geschehen ist wünsche ich Dir ein Spüren von Gott, damit du am Ende des Jahres sagen kannst: Das hat mir der Himmel geschickt oder da hat mir Gott geholfen, da hat er mir Menschen geschickt, die für mich da waren.

Dann mach es wie Maria – sie *bewahrt alles in ihrem Herzen*, so steht es im Evangelium am Hochfest der Gottesmutter, das wir am Neujahrstag feiern (Evangelium Lk 2, 16-21). Vielleicht helfen Dir ja die vielen Erfahrungen des turbulenten Jahres, dass das Neue Jahr anders wird. Es muss ja nicht gleich eine so große Änderung sein wie bei Maria, die Mutter des Gottessohnes geworden ist, aber mit den Erfahrungen „**Gott ist da und geht alle Wege mit**“ darfst Du (und auch ich) voll Zuversicht ins Neue Jahr und in einen neuen Lebensabschnitt gehen.



Bitten wir den dreieinen Gott um seinen Segen für das Jahr 2021:

Wie ein großer heller Lichtstrahl  
Möge Gott, der Vater unserem Leben vorangehen  
Möge Gott, der Sohn unser Leben begleiten  
Möge Gott, der Heilige Geist in unserem Leben wirken,  
damit wir selbst zu einem Lichtstrahl werden.

So segne uns Gott Vater und Sohn im Heiligen Geist. Amen



*Ein gesegnetes Neues Jahr 2021 wünscht Euch allen  
Barbara Kainz*